Koordinationsstelle Wohnen im Alter
Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
Die Koordinationsstelle Wohnen im Alter wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales finanziert.

Steckbriefe der guten Ideen

Hofer LandBus

Stadt/(Markt-)Gemeinde:	-
Landkreis:	Hof
Regierungsbezirk:	Oberfranken
Einwohner/innen:	91.582
Telefon:	09281/57425, 09281/57252
E-Mail:	oepnv@landkreis-hof.de
Homepage:	www.hofer-landbus.de/
Ansprechperson	Michael Stumpf, Paul Dzielak

Projektbeschreibung

Der Hofer LandBus dient als ergänzendes Mobilitätsangebot im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Das Projekt startete im September 2019 in einer ersten Testregion des Landkreises Hof. Durch den großen Erfolg wurde der stufenweise, flächendeckende Ausbau mit vier Gebieten beschlossen. Seit dem 01.01.2026 ist der Ausbau abgeschlossen und der Hofer LandBus bedient alle Kommunen des Landkreises Hof. Damit hat der Landkreis Hof sein Ziel erreicht, in Ergänzung zum bestehenden ÖPNV-Angebot von Bus und Bahn, mit dem Hofer LandBus im Landkreis Hof ein flächendeckendes Mobilitätsangebot vorzuhalten. Zusätzlich wurden 18 Haltestellen innerhalb der kreisfreien Stadt Hof eingerichtet, um auch wichtige Ziele in der kreisfreien Stadt Hof erreichen zu können bzw. die Verknüpfung in das Oberzentrum Hof sicher zu stellen. Insgesamt bietet der Hofer LandBus rund 2.000 Haltestellen im gesamten Landkreisgebiet an, die durch kleine Schilder gekennzeichnet sind.

Weitere Eckpunkte zum Hofer LandBus:

- Verfügbarkeit: 365 Tage im Jahr, täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr – ohne festen Fahrplan oder feste Routen (On-Demand Verkehr).
- Buchung: Telefonisch oder per App. Die App zeigt Haltestellenpositionen und geschätzte Ankunftszeiten an. Fahrziele werden analysiert und kombiniert, um

eine effiziente Fahrtplanung zu ermöglichen, damit mit den zur Verfügung stehenden Fahrzeugen möglichst viele Fahrgäste befördert werden können.

- Nutzung: Seit dem 01.01.2026 ist der Hofer LandBus im gesamten Landkreis Hof vorhanden und ergänzt das bestehende Angebot von Bus und Bahn zu einem flächendeckenden ÖPNV-Angebot, das auch kleine und kleinste Ortsteile erschließt und miteinander verbindet. Aktuell nutzen rund 16.500 Fahrgäste im Monat den Hofer LandBus.
- Kosten: Der Einzelpreis pro Fahrt beträgt 3 Euro, unabhängig von der zurückgelegten Strecke. Kinder unter 6 Jahren sowie Menschen mit Behindertenausweis und entsprechender Wertmarke fahren kostenlos.
- Das Deutschland-Ticket und die Fahrkarten des Verkehrsverbundes VGN werden im Hofer LandBus anerkannt.
- Rollstuhlgeeignete Fahrzeuge stehen auf Anfrage zur Verfügung.

Die schnelle gute Annahme des Hofer LandBus ist insbesondere auf eine aktive Öffentlichkeitsarbeit über die Homepage, Flyer, persönliche Kontakte und Presseberichte zurückzuführen. Ergänzend wird auf Märkten und Veranstaltungen durch Informationsstände für das Angebot geworben. Das Angebot des Hofer LandBus trifft das Mobilitätsbedürfnis der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Hof, indem es viele kleine und kleinste Ortsteile erstmalig in das Netz des ÖPNV im Landkreis Hof einbindet, auch in kleinen Kommunen einen innerörtlichen Verkehr ermöglicht und das bestehende ÖPNV-Angebot zu einem flächendeckenden Ganzjahresangebot ergänzt.

Zielgruppe

Generationsübergreifend alle Bürgerinnen und Bürger

Ziel

Der Hofer LandBus übernimmt sowohl Zubringerfahrten zu bestehenden Bus- und Bahnknoten als auch Fahrten in und zwischen kleinen und kleinsten Ortsteilen, stellt auch in kleinen Kommunen ein innerörtliches ÖPNV-Angebot zur Verfügung und sorgt so für ein umfassendes, flächendeckendes generationenübergreifendes öffentliches Mobilitätsangebot in der Region.

Was gelingt besonders gut?

Der Hofer LandBus leistet in mehrfacher Hinsicht einen wertvollen Beitrag:

- Flächendeckendes öffentliches Mobilitätsangebot im Landkreis Hof
- Mobilität für alle Generationen an 365 Tagen im Jahr
- Kostengünstige Alternative zum eigenen Auto
- Entlastung der Umwelt
- Reduzierung des Verkehrsaufkommens

Die Buchung über eine benutzerfreundliche App oder telefonisch über eine eigene Hofer LandBus-Zentrale mit eigener Nummer ist schnell und einfach möglich.

Förderung

Das Projekt wird mit Fördermitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr aus dem Förderprogramm „Mobilität im ländlichen Raum. Förderung ergänzender Nahverkehrsangebote (ErNa)“ unterstützt. Projektteile, für die die reguläre Förderung ausgelaufen ist, konnten in eine sogenannte Anschlussförderung in Höhe von 35 % (plus 5 % für Gebiete mit besonderem Handlungsbedarf) im Rahmen des gleichen Förderprogramms überführt werden. Die Anschlussförderung ist grundsätzlich nicht befristet.